



„Frauen in der Friedensbewegung“



Workshop auf dem Kasseler Friedensratschlag
Sonntag, 08.12.2019 von 10:00 bis 11:30 Uhr

Wir laden alle Frauen ein zur offenen Diskussionsveranstaltung, denn wir sind der Auffassung, dass auch in der Friedensbewegung die „Frauenfrage“ neu gestellt werden muss!

Haben wir Sexismus tatsächlich überwunden? Sind Frauen gleichermaßen präsent und können den politischen Diskurs öffentlichkeitswirksam mitbestimmen? Wo und wie nehmen wir in der Friedensbewegung Benachteiligung und Zurücksetzung wahr, z.T. auch durch unsere Bewegungs-Schwester*innen? Wie steht es mit dem Verhältnis von Ehrenamt und bezahlter Friedensarbeit?

Jenseits der eigenen Strukturen möchten wir aber auch über eine feministische Perspektive in der Friedensbewegung diskutieren. Eine Perspektive jenseits des „liberalen Feminismus“, welcher unter anderem auch den Militarismus befördert. Eine internationale, solidarische und emanzipatorische Perspektive für die 99%. Welche Themen wollen wir Frauen in der Friedensbewegung behandeln und unter welchen Bedingungen wollen wir in Zukunft arbeiten?

Nach einem Input Referat von Marion Küpker gehen wir in die gemeinsame Diskussion und den Erfahrungsaustausch. Die Frauenfrage ist noch nicht erledigt – wir verhandeln sie neu!

Wir begreifen diese Veranstaltung als Auftakt für einen neuen Diskussions- und Aktionszusammenschluss und bieten ein weiteres Treffen rund um den 08. März 2020 in Kassel an.

Marion Küpker, Kristine Karch, Carola Kieras, Gunda Weidmüller

Weitere Information über das Programm des Kasseler Friedensratschlags auf der Webseite: www.friedensratschlag.de

